

BI-Info-Mail



Wir wünschen Ihnen ein schönes neues Jahr 2015!

1. Informationen der Landeskoordinierungsstelle Teil 1/2

Verwendungsnachweis

Der Zwischen-Verwendungsnachweis für das Haushaltsjahr 2014 der Bundesinitiative Frühe Hilfen ist bis zum 31.03.2015 (Poststempel) vollständig bei der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen in Baden-Württemberg einzureichen.

Die Vordrucke sind ab sofort auf der [KVJS-Internetseite](#) unter „Verwendungsnachweis“ abrufbar.

Bitte beachten Sie, dass es drei Papiere sind:

- „Bearbeitungshinweis“ (PDF)
- „Sachbericht“ (WORD)
- Zahlenmäßiger Nachweis „Zwischenverwendungsnachweis“ (EXCEL)

Das Dokument „Zwischenverwendungsnachweis“ (WORD) ist nur für überörtliche Projektträger bestimmt.

Regionaltreffen 2015

Die Einladung, Tagesordnung und Anmeldung wurden bereits versandt. Sollten Sie diese nicht erhalten haben, melden Sie sich bei uns. **Anmeldeschluss ist 29.01.2015.**

Jugendamtsleitertagung 06.02.2015

Frau Zwingmann wird an der Jugendamtsleitertagung am 06.02.2015 aktuelle Informationen zur Bundesinitiative Frühe Hilfen vorstellen.

BI-Info-Mail

1. Informationen der Landeskoordinierungsstelle Teil 2/2

Erklärung des Hebammenverband Baden-Württemberg zu den Mindestanforderungen für Familienhebammen und Familien- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

In der BI-Info-Mail 09/2014 wurde bereits auf die Mindestanforderungen hingewiesen. Der Hebammenverband Baden-Württemberg (als Qualifizierungsanbieter für Familienhebammen) hat eine Erklärung zur Komptabilitätsprüfung der Mindestanforderung und des Curriculum veröffentlicht. Diese Erklärung ist unter der KVJS-Internetseite unter „Familienhebammen und vgl. Berufsgruppen“ zu finden.

Alle Veranstaltungen zur Bundesinitiative werden ab sofort über das KVJS Fortbildungsprogramm abgewickelt, d.h. eine Anmeldung ist nur online möglich.

4. Austauschtreffen aller Netzwerkkoordinatorinnen Frühe Hilfen 16.06.2015 (Karlsruhe)

<https://www.kvjs.de/?id=219&kursnr=15-4-NETZ1-1w>

5. Austauschtreffen aller Netzwerkkoordinatorinnen Frühe Hilfen 11.11.2015 (Gültstein)

<https://www.kvjs.de/?id=219&kursnr=15-4-NETZ3-1w>

Thementag IV, V und VI im Jahr 2015

Die Thementage finden am **05.05.2015 (KVJS Stuttgart)**, **17.07.2015 (Gültstein)** und am **15.09.2015 (Gültstein)** statt.

Die Themen selbst und die Tagesordnung wird ausreichend zuvor bekannt gegeben. Auch die Anmeldung für die Thementage erfolgt über die KVJS-Fortbildungsseite.

<https://www.kvjs.de/?id=219&kursnr=15-4-NETZ2-1Aw>

Der **Thementag IV am 05.05.2015** wird das Thema „Zugänge und Erreichbarkeit von Eltern mit Kleinkindern“ haben. Die Tagesordnung wird im Laufe des März 2015 versandt.

Terminhinweis

Bitte vermerken Sie sich den **12.11.2015** bereits in Ihren Kalendern. An diesem Tag wird voraussichtlich die Abschlussveranstaltung der Bundesinitiative Frühe Hilfen in Baden-Württemberg stattfinden. Eine offizielle Einladung und Tagesordnung folgt im Laufe des 2. Quartals 2015.

Infodienst Bundesinitiative Frühe Hilfen aktuell | Ausgabe 04/2014

[Bundesinitiative Frühe Hilfen aktuell | Ausgabe 04/2014](#)

Sollten Sie keinen Infodienst zugesandt bekommen haben, melden Sie sich bei uns. Wir haben noch gedruckte Exemplare vorliegen.

BI-Info-Mail

2. Tipps und Hinweise (1/2)

Ärzte in Baden-Württemberg und TK bieten psychotherapeutische Beratung für Familien an

http://www.kvbawue.de/index.php?id=299&id_detail=5348

Vorträge Fachtag PAT 2014 „Wer investiert, gewinnt! Chancen einer frühen Begleitung von Eltern und Kindern“

<http://www.pat-mitelternlernen.org/veranstaltungen/fachtagungen/fachtag-27062014/>

Forderung Deutscher Hebammenverband: Familienhebammenleistungen gehören ins SGB V

http://www.landesfamilienrat.de/index.php?option=com_content&view=article&id=1601:deutscher-hebammenverband-familienhebammenleistungen-gehoren-ins-sgb-v&catid=309:2014-12-01&Itemid=181

Der GVS - Gesamtverband für Suchthilfe e.V. - Fachverband der Diakonie Deutschland – hat ein Positionspapier zu „Elternschaft und Suchterkrankung“ veröffentlicht: **Herausforderungen in der Behandlung suchtkranker Familien. Hinweis auf Seite 10/ letzter Absatz: Bundesinitiative Frühe Hilfen**

http://www.eltern-sucht.de/wp-content/uploads/2014/11/2014_Positionspapier_Elternschaft.pdf

Neuaufgabe des Leitfadens „Suchtberatung für suchtkranke Eltern zur Förderung des Kindeswohls“, Adressen, Links, Gesetze und Informationsmaterialien für Fachkräfte zum Thema „Arbeiten mit suchtkranken Eltern“

<http://www.eltern-sucht.de/>

Projekt Eltern-AG

<http://www.eltern-ag.de/elternag/startseite>

Ausschreibung der Förderung „3x1 macht stark!“

Zielgruppe: Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer und andere pädagogische Fachkräfte

Unterstützung: Prozessbegleitung, Qualifizierungen und Projektmittel, Beratung bei der Bedarfsanalyse und bei der Planung von Maßnahmen

Ziel: Verbesserung der Elternkooperation zielen und langfristig die Eltern in der Unterstützung ihrer Kinder stärken.

Inhalt: Das können mehrwöchige Familienbildungswochen nach dem FuN-Konzept, der Aufbau von Elterngruppen, familienpädagogische Angebote oder die Entwicklung von mehrsprachigen Informationsmaterialien sein. Angebot und Auswahl der Maßnahmen orientieren sich am lokalen Bedarf.

<http://www.3x1machtstark.de/>

BI-Info-Mail

2. Tipps und Hinweise (2/2)

Broschüre „Du bist willkommen!“

Ein Wegbegleiter rund um Geburt und Schwangerschaft der Barmer GEK

http://www.barmer-gek.de/barmer/web/Portale/Versicherte/Rundum-gutversichert/Infothek/Broschueren_und_Downloads/PDFs_Bilder_Broschueren_und_Downloads/Downloads/broschueren/ALLE_broschueren_neue_20Kategorien/Du_20bist_20willkommen.property=Data.pdf

Buchempfehlung: „Tagebuch eines Säuglings“ von Daniel Stern

<http://www.familie-ist-zukunft.de/seite/?p=929>

Buchempfehlung: „Babyjahre: Entwicklung und Erziehung in den ersten vier Jahren“ von Remo Lago

<http://www.amazon.de/Babyjahre-Entwicklung-Erziehung-ersten-Jahren/dp/3492257623>

Internetseite/ Informationen rund um Kinderärzte

<http://www.kinderaerzte-im-netz.de/startseite/>

Projekt PAKT „Prävention durch Bewegungsförderung im Kindergarten“ der BARMER GEK

<http://www.pakt-projekt.de/>

BI-Info-Mail

3. Veranstaltungen

Fortbildungsheft des KVJS „Jugendhilfe“ 2015

<https://www.kvjs.de/fortbildung/publikationen.html>

Erfolgreiche Netzwerkarbeit

<https://www.kvjs.de/?id=219&kursnr=15-4-MS16-1>

Tipp des Monats!

Austauschtreffen Familienbesucher (10.03.2015)

<https://www.kvjs.de/?id=219&kursnr=15-4-SA8-1>

Siebter Fachtag für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Kinderschutz in Baden-Württemberg

<https://www.kvjs.de/?id=219&kursnr=15-4-SA7-1>

Terminhinweis: Fachtagung PAT 2015 am Freitag, 09.10.2015

„Braucht es ein ganzes Dorf? Lebenslagen und Bedürfnisse von Familien in den Frühen Hilfen“

Das Programm steht ab Januar auf der Internetseite <http://www.pat-mittelernlernen.org/> zur Verfügung.

Fortbildungsprogramm 2015 der Kinderschutzzentren

http://www.kinderschutz-zentren.org/Mediengalerie/1417596720_-_kiz_seminarangebote_2015_web.pdf

Seite 5: Fachtag Ein ver-rücktes Leben – Hilfen für Kinder und ihre psychisch kranken Eltern

<http://www.kinderschutz-zentren.org/index.php?t=e&a=d&i=51617>

Beratung braucht Zeit – Vertrauens- und Beziehungsgestaltung in schwierigen Hilfeprozessen

Seite 9: Fortbildungsreihe „Kinder psychisch kranker Eltern“

Seite 11: Fortbildungsreihe Frühe Hilfen (Chancen Früher Hilfen, Frühe Hilfen zwischen Prävention und Kinderschutz, Netzwerke Frühe Hilfen)

<http://www.kinderschutz-zentren.org/index.php?t=e&a=d&i=51615>

Berufsbegleitender Masterstudiengang:

M.A. Kinderschutz - Dialogische Qualitätsentwicklung in den Frühen Hilfen und im Kinderschutz

<http://www.ash-berlin.eu/studienangebot/weiterbildende-masterstudiengaenge/qeks/willkommen/>

BI-Info-Mail

3. Veranstaltungen

Weiterbildung "Bildungs- und Erziehungspartnerschaft"

http://www.bartscher.info/Weiterbildung_BEP.html

Fortbildung der GEBIT „Planung, Moderation, Qualitätsmanagement und Evaluation Frühe Hilfen“

http://www.gebit-ms.de/fileadmin/Download/Flyer/Netzwerk_Fruehe_Hilfen_Planung_Moderation_QM_Evaluation_Programmheft_2015.pdf

Kommunikationskultur in Gremien

<http://www.ekiba.de/html/veranst/detail.html?&m=8803&vt=1&tid=45006>

Fachtag für Familienhebammen (Fulda)

"Zuhören und verstehen" - "Reden und verstanden werden": Kommunikation im Informationsgespräch und in der Beratung von stillenden Müttern

http://www.fruehehilfen.de/no_cache/serviceangebote-des-nzfh/veranstaltungskalender/?L=0&tx_czsimplecal_pi1%5bgetDate%5d=2015-02-20

Kongress Armut und Gesundheit - Gesundheit gemeinsam verantworten (Berlin)

http://www.fruehehilfen.de/no_cache/serviceangebote-des-nzfh/veranstaltungskalender/?L=0&tx_czsimplecal_pi1%5bgetDate%5d=2015-03-05

BI-Info-Mail

Kontakt

Internetseite des KVJS zur Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen

<http://www.kvjs.de/jugend/kinderschutz/bundesinitiative-fruehe-hilfen.html>

Die Landeskoordinierungsstelle führt einen **Referentenpool**, d.h. falls Sie einen Referenten empfehlen wollen oder einen geeigneten Referenten für eine Veranstaltung suchen, schreiben Sie eine Mail an mirjam.bernad@kvjs.de.

BI-Info-Mail

Die BI-Info-Mail erscheint monatlich. Sie wird per Mail an alle gemeldeten Netzwerkkoordinatoren und sonstigen Ansprechpartner in Baden-Württemberg versandt. Inhalte werden durch die Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen Baden-Württemberg erstellt. Ansprechpartnerin ist Mirjam Bernad beim KVJS-Landesjugendamt, Lindenspürstraße 39, 70176 Stuttgart.

Sollten Sie interessante Links, Veranstaltungen oder Hinweise im Kontext Bundesinitiative bzw. Frühe Hilfen, die BI-Info-Mail nicht mehr erhalten wollen oder jemanden in den Verteiler mit aufnehmen lassen haben schreiben Sie eine Mail an mirjam.bernad@kvjs.de.

Gefördert vom:

